

Earth Night am 7. September – mach mit!

„**Licht aus! Für wenigstens eine dunkle Nacht pro Jahr**“: Das ist das Motto der Earth Night, die immer zum ersten Neumond im September stattfindet. Dieses Jahr ist es der 7. September. Ab 22 Uhr (Ortszeit) heißt es dann wieder „Licht aus für eine ganze Nacht“.

Im Unterschied zur bereits etablierten Earth Hour, bei der das Licht im März für eine Stunde reduziert wird, um die Menschen an die Dringlichkeit des Klimaschutzes zu erinnern, steht bei der Earth Night ganz gezielt das Thema **Lichtverschmutzung** und damit die exzessive Nutzung von nächtlichem Kunstlicht im Fokus. Denn unsere Nächte werden trotz bzw. gerade wegen der LED immer noch heller. Und das schadet bekanntermaßen nicht nur dem Großteil der Lebewesen – allen voran den Insekten (alleine in Deutschland verenden durch Licht mehrere hundert Milliarden im Jahr) –, sondern belastet auch den Planeten in Form erheblicher CO₂-Emissionen und hohem Ressourcenverbrauch.

Sprecher Manuel Philipp: „Die Earth Night soll sensibilisieren und einen bewussteren Umgang mit der Ressource Licht bewirken. Denn kaum ein Umweltproblem ist schneller und nachhaltiger zu reduzieren, als einfach mal Licht aus.“ Mehrere Kraftwerke könne man abschalten, würde man Licht intelligenter und verantwortungsvoller einsetzen, und das, ohne dass es am Boden, wo das Licht gebraucht wird, dunkler würde.

Tipps, wie sich jeder einzelne an der Earth Night bezüglich der Beleuchtung beteiligen kann, geben die Initiatoren auf der zugehörigen Internetseite.

Kommunen können nicht nur Fassaden- und Objektbeleuchtungen ausschalten, sondern auch die Straßenbeleuchtung reduzieren oder sogar ganz ausschalten. Denn es existiere keine generelle Verpflichtung der Kommunen zur Beleuchtung öffentlicher Verkehrsflächen – versichern die Initiatoren. Lediglich bekannte Gefahrenstellen müssten dann mit beispielsweise Barken oder Blinkleuchten kenntlich gemacht werden. Zur letzten Earth Night haben drei Gemeinden in Bayern die komplette Straßenbeleuchtung abgeschaltet.

Mitgetragen wird die Aktion von über 60 Unterstützern, u.a. vom Bund Naturschutz, dem DAV und LBV sowie der Deutschen Umwelthilfe, als auch von mehreren großen Umweltorganisationen in Österreich.

Alle Infos unter: www.earth-night.info

Und bei Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Earth_Night

Banner & Co. für Pressmeldungen: www.earth-night.info/icon/